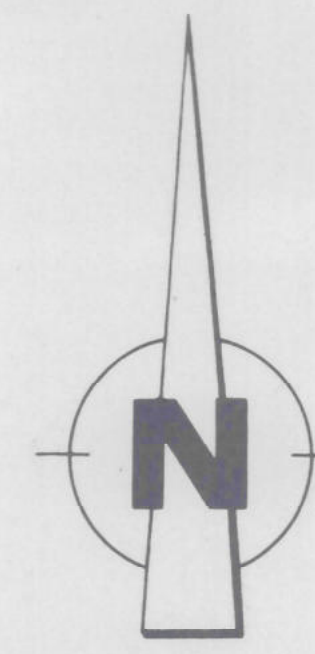


ZIELPLAN RENATURIERUNG DES SCHULBACHES GEMEINDE WETTRUP

PLANUNGSBÜRO HÜTKER
OSNABRÜCK, DEN 27.10.1993

M. 1:5000



1. Problem - Bestand

- Zweckbestimmte gestaltete Kulturlandschaft
- „Unterhaltungsfreundlich“ durch geraden trapezförmigen Ausbau
- intensiv gepflegte Böschungen, - geringe Artenvielfalt
- zu starke Entwässerung und Regulierung des Bodenhaushaltes
- zu geringe Abstände zu den landwirtschaftl. Nutzflächen, dadurch Nährstoff- und Schadstoffeintrag (intensive Düngung + Verwendung von Pflanzenschutzmitteln)
- Nährstoffüberschuß bedingt Algenwachstum
- Folge: zu geringer Sauerstoffgehalt
- Umkippen von Gewässern
- Barrieren, wie Brücken, Sohlabstürze, Verrohrungen
- ⇒ biologische Sperren sind unüberwindliche Verbreitungs- + Wanderschranken

2. Zielvorstellungen

- Erstellung von flachen Sohlgleiten
- ⇒ Aufheben der biologischen Sperren
- Anhebung des MW um 100 cm
- Randstreifen Breite 10 m
- ⇒ Verhinderung von Nährstoffeintrag, Pufferwirkung
- Anpflanzung eines Gewässerrandstreifens, - einseitig außerhalb des Zentrums -
- beidseitig innerhalb des Zentrums - mit heimischen landschaftstypischen Gehölzen
- ⇒ 5 m + Böschung
- ⇒ Schattenwirkung - geringere Verkräutung
- weniger Pflege
- ⇒ verhindern Erosion landwirtschaftlicher Flächen durch Wind
- ⇒ naturnahe Ufersicherung
- ⇒ Bereicherung des Landschaftsbildes
- ⇒ Erhöhung der Artenvielfalt
- Randstreifen einseitig als Räumstreifen, Ausbildung zum artenreichen Krautstreifen
- ⇒ Pflege extensiv, durch einmalige Mahd / Jahr
- Auskalkungen
- ⇒ Abschnittsweise Tieferlegung der Sohle
- ⇒ Rückzugsmöglichkeiten für Fische
- ⇒ z.B. im Winter, wenn das Eis sehr dick wird
- ⇒ z.B. im Sommer, bei niedrigem Wasserstand

Legende

- geplante Bepflanzung
- vorhandene Bepflanzung
- Gefäßbereich
- Räumstreifen
- Sukzessionsfläche

Hat vorgelesen:
Oldenburg, den 26.10.93
Bez.-Reg.-Wasser-Emt

URSCHRIFT

ZIELPLAN ZUR
RENATURIERUNG DES SCHULBACHES

15. ÄND. DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES
DER SAMTGEMEINDE Lengerich
GEMEINDE WETTRUP

PLANUNGSBÜRO HÜTKER
STADTBAU
4000 Osnabrück
Telefon 4100-1